

# Tennet lässt Fledermäuse und Reptilien zählen

## Stromnetzbetreiber bereitet Planfeststellungsverfahren für Bau der Höchstspannungsleitung vor

**Kreis Cloppenburg** (mt). Der Stromnetzbereiber Tennet, der eine neue Höchstspannungsleitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen plant, beginnt mit Vorarbeiten für die weiteren Planungsschritte. Fachleute kartieren dazu in den kommenden Monaten verschiedene Tierarten im Trassenraum. Gezählt werden Brutvögel, Reptilien,

Amphibien, Holz bewohnende Käfer, Fledermäuse, Haselmäuse und Libellen. Viele Tierarten unterliegen bei Planungsvorhaben einem besonderen Schutz und müssen daher punktgenau erfasst werden.

Die Arbeiten starten noch in diesem Februar und können bis Oktober dauern. Tennet hat zwei Umweltbüros damit be-

auftragt. Ziel der Arbeiten ist es, möglichst umfassende und aktuelle Daten für das Planfeststellungsverfahren zu erhalten.

Das Projekt Conneforde-Cloppenburg-Merzen umfasst zwei Abschnitte. Im nördlichen Teil ersetzt Tennet die bestehende 220-kV-Leitung von Conneforde bis Cloppenburg durch eine neue 380-kV-Lei-

tung. Außerdem sind zwei Umspannwerke im Raum Cloppenburg geplant. Im südlichen Abschnitt ist Tennet zuständig vom Raum Cloppenburg bis zur Landkreisgrenze Osnabrück. Ab da übernimmt der Netzbetreiber Amprion. Beide Unternehmen prüfen auf Teilabschnitten, die neue Leitung als unterirdisch verlaufendes Erdkabel zu bauen.